

Protokoll Nr. Y/189/2026

über die Sitzung des
Betriebsausschusses Eigenbetrieb Bäderbetriebe Bad Rothenfelde
am Donnerstag, den 22.01.2026,
Balkonzimmer des Kurmittelhauses, Frankfurter Str. 3, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 18:03 Uhr bis 19:07 Uhr

► **Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Norbert Vater-Lippold

Mitglieder

Herr Frank Bunselmeyer

Vertreter für Frau Temme

Herr Martin Diekamp

Frau Marlies Hügelmeyer

Herr Alexander Kuchenbecker

Herr Stephan Schlegel

ab 18: 09 Uhr (TOP 3)

Protokollführer

Herr Jan Prövestmann

von der Verwaltung

Gäste

Anke Böhmann

Förderverein Sole-Freibad Bad Rothenfelde e.V.

Edith Detert

Förderverein Sole-Freibad Bad Rothenfelde e.V.

Babette Knauer

Förderverein Sole-Freibad Bad Rothenfelde e.V.

Herr Thomas Knauer

Förderverein Sole-Freibad Bad Rothenfelde e.V.

Frau Gabriele Linnert

Förderverein Sole-Freibad Bad Rothenfelde e.V.

Herr Dirk Redeker

HLB|Dr. Klein, Dr. Mönstermann + Partner
GmbH, Osnabrück (bis 18:30 Uhr; einschl.
TOP 3)

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

Betriebsleiter

► **Abwesend:**

Mitglieder

Frau Onat Temme

► **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. Y/177/2025 vom 20.11.2025
- 3 Eigenbetrieb Bäderbetriebe Bad Rothenfelde - Jahresabschluss 2024
Vorlage: Y/2026/491
- 4 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**
Der Vorsitzende, Herr Vater-Lippold, eröffnet um 18:03 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht; einstimmig erklären sich die Ausschussmitglieder mit dieser einverstanden und sie wird wie vorstehend festgestellt.
- zu 2 **Genehmigung des Protokolls Nr. Y/177/2025 vom 20.11.2025**
Das Protokoll Nr. Y/177/2025 vom 20. November 2025 – öffentlicher Teil - wird **einstimmig bei zwei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme** genehmigt.
- zu 3 **Eigenbetrieb Bäderbetriebe Bad Rothenfelde - Jahresabschluss 2024**
Vorlage: Y/2026/491
Herr Redeker erstattet Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 und weist auf die Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks hin. Anhand einer Präsentation erläutert er die Einzelheiten des Jahresabschlusses 2024.
Bürgermeister Rehkämper erläutert den rechtlichen Hintergrund des Eigenbetriebs Bäderbetriebe, welcher organisatorisch und wirtschaftlich aus der Kernverwaltung der Gemeinde ausgegliedert, aber rechtlich gesehen ‚Teil der juristischen Person Gemeinde‘ ist; folglich im Rechtsverkehr nach außen kein eigenständiges/selbstständiges Unternehmen ist. Zur Gesamtfinanzierungssumme der Gesundheitstherme von rd. 19 Mio. EUR gehörten ein Zuschuss in Höhe von 6,5 Mio. EUR durch EFRE-Mittel und ein Zuschuss des Landkreises Osnabrück in Höhe von 2 Mio. EUR sowie die Fremdfinanzierung in Höhe von 9,5 Mio. EUR. Der Rest wurde durch Eigenmittel finanziert.
Gerade im Hinblick auf die massiven Energiekostensteigerungen durch den Ukraine-Krieg wurde im Berichtsjahr wieder ein Energiekostenzuschuss von 100 TEUR an die carpesol-Therme gewährt. Auch im Hinblick auf den PPP-Vertrag ist dieser sinnvoll

gewesen, um einen nachhaltigen Weiterbetrieb der Therme zu gewährleisten, die mit steigenden Energiekosten zu kämpfen hat, welche sich zwischenzeitlich sogar fast verdoppelt haben.

Beschlussvorschlag (einstimmig):

Der vorgelegte Jahresabschluss, Lagebericht und Prüfungsbericht für das Jahr 2024 wird genehmigt.

Der Betriebsleitung wird für das Jahr 2024 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 396.212,41 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

zu 4

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Herr Kuchenbecker merkt an, dass die heutige Sitzung die wahrscheinlich letzte Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Bäderbetriebe für Bürgermeister Rehkämper ist. Die unter seiner Verantwortung errichtete Gesundheitstherme ist mittlerweile etabliert und es kann festgestellt werden, dass das installierte Geschäftsmodell erfolgreich aufgegangen ist.

Bürgermeister Rehkämper führt aus, dass es gegenüber den ursprünglichen Plankosten insgesamt zu einer Abweichung von rd. 1 Mio. EUR gekommen ist. Diese im Verhältnis zur Gesamtsumme niedrige Abweichung (unter 7%) würden sich viele andere Großprojekte in Deutschland wünschen. Zudem sind auch die laufenden Kosten im Vergleich sehr niedrig. So ist der Verlustausgleich bzw. Zuschuss aus dem Gemeindehaushalt in 2026 in einer Höhe von 310 TEUR vorgesehen und damit im Vergleich zu den Kosten des Betriebs des Dissener Hallenbades in Höhe von 700 TEUR/Jahr niedrig (auch unter Berücksichtigung, dass man grundsätzlich nicht ‚Äpfel mit Birnen vergleichen sollte‘).

Frau Hüggelmeyer weist auf die hervorragende Bewertung der Therme in der Analyse eines Verbraucherportals hin, welche die Therme auf Platz 9 unter den klassischen Thermen in ganz Deutschland einordnet.

Herr Bunselmeyer bittet um eine Stellungnahme zu der geöffneten Schrankenanlage am Thermenparkplatz zum Jahreswechsel. **Herr Prävestmann** berichtet von einem technischen Defekt an der sich in unserem Eigentum befindlichen Anlage. **Bürgermeister Rehkämper** ergänzt, dass ein Gesprächstermin mit der OPG angesetzt ist, in dem dieser Sachverhalt noch einmal aufgegriffen wird.

Bürgermeister Rehkämper berichtet von der eingereichten Projektskizze Freibad für das Interessenbekundungsverfahren „Sanierung kommunaler Sportstätten“. Der Antrag beinhaltet einen Gesamtfinanzierungsumfang von rd. 8,5 Mio. EUR und ist in zwei Abschnitte eingeteilt. So umfasst ein möglicher erster Abschnitt den Neubau und die Sanierung des Umkleidebereichs und des Eingangs- und Kioskbereiches sowie in einer zweiten Phase die Sanierung des Beckens mit der Badewassertechnik. Allen Ratsmitgliedern wurde dieser Antrag zur Verfügung gestellt, um damit auf übergeordnete Parteimitglieder (Landtag/Bundestag) zugehen zu können. Zudem wird die Inanspruchnahme weiterer Fördertöpfe geprüft, da die Inanspruchnahme dieser laut Förderbedingungen nicht ausgeschlossen werden.

Frau Hügelmeyer weist daraufhin, dass bei Vorliegen weiterer Planungsschritte auch private Förderer angeworben werden können.

Frau Linnert weist auf Veränderungen im Vorstand des Fördervereins hin. Die aktuell neue Besetzung:

Vorsitzende:	Gabriele Linnert
Stellvertreterin:	Nadine Keisker
Schriftführerin:	Edith Detert
Kassiererin:	Dr. Barbara Mayerhofer.

Der Vorsitzende, Herr Vater-Lippold, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:07 Uhr.

Norbert Vater-Lippold
Vorsitzender

Klaus Rehkämper
Bürgermeister/Betriebsleiter

Jan Prävestmann
Protokollführer